

SEITE 4, 5 **SIKB intern:**
Bürgschaft direkt/SIKB divers

SEITE 3 **Existenzgründungs-Förderung:**
zieh leine - Sina Zimmermann

SEITE 1, 6 **Aus der Förderpraxis:**
SCHOLL GmbH/Musik & Theater Saar GmbH

Für die „Philox“-Wohnanlage in Darmstadt steuerte die Scholl GmbH u.a. Metall-Applikationen an der Fassade sowie sämtliche Stahl-Glas-Geländer für Balkone und Treppen bei



AUS DER FÖRDERPRAXIS:

Metall- & Stahlbau SCHOLL GmbH: Produkte für viele Industriebereiche

Seit jeher gilt das Saarland als ein Wirtschaftsstandort, der sich durch exzellente Industrieprodukte auszeichnet. Insbesondere in den Bereichen Stahl und Metall genießen Erzeugnisse von der Saar Weltruf und sind für ihre hervorragende Qualität bekannt. In der allgemeinen öffentlichen Wahrnehmung stehen hierbei meist die saarländischen Hüttenbetriebe im Vor-



dergrund. Es gibt aber auch abseits dieser klassischen Erzeuger regionale Marktteilnehmer, die auf ihren jeweiligen Fachgebieten durch hohe Innovationskraft und Produktgüte überzeugen.

Hierzu zählt auch die Firmengruppe der Cometon Holding GmbH im saarländischen Hasborn, der die Metall- und Stahlbau SCHOLL GmbH, das Konstruktionsbüro Müller GmbH und die in der Slowakei ansässige Scholl & Kovo Halla s.r.o. angehören. Johannes Ely (51) hat die drei Unternehmen im Jahr 2016 übernommen und leitet seitdem die Firmengruppe als deren Geschäftsführer. Zuvor war der gebürtige Saarländer und gelernte Jurist viele Jahre in internationalen Unternehmen und Kon- >>

Bild links: Nicht nur für das Bauwesen, sondern auch für viele weitere Industriebereiche werden Stahlbauten konstruiert und gefertigt

Liebe Leserin,
lieber Leser,

Wir, Ihre Saarländische Investitionskreditbank, sind in der saarländischen Wirtschaft fest verankert und sehen es als unsere zentrale Aufgabe an, Sie bei Ihren zukünftigen Herausforderungen als verlässlicher Partner zu begleiten, sei es als Sparringspartner in strategischen Fragestellungen oder als Berater in Finanzierungsangelegenheiten. In 2016 haben wir unser Engagement mit einem Neubewilligungsvolumen von 313 Mio. Euro unter Beweis gestellt. Die Kernfinanzierungsfelder sind zum einen der Bereich des Wohnbaus mit dem Schwerpunkt „Energieeffizient Bauen und Sanieren“, zum anderen im Bereich der Unternehmensfinanzierung, wo wir saarländische Betriebe von der Gründung über die Wachstumsfinanzierung bis hin zur Unternehmensnachfolge begleiten. „Sie fordern – wir fördern.“ – Nehmen Sie uns beim Wort.



Mit herzlichen Frühjahrsgrüßen,
Doris Woll (Vorstandsvorsitzende der SIKB)
Achim Köhler (Vorstandsmitglied der SIKB)



Für den Getränkehersteller HANSA-HEEMANN AG in Bruchsaal hergestellte Stahlbühne, die die Höhe der Produktionshalle optimal ausnutzt



Bild links: Im Saarland vorproduzierte und dort zunächst zwischengelagerte Treppen, wie diese außen- und innenverlaufende Sonderkonstruktion für das Audi-Auslieferungszentrum in Neckarsulm, werden termingerecht zu Bauprojekten geliefert und vor Ort montiert



Die Hörmann KG in Freisen, Hersteller von Feuerschutztüren, steigerte die Arbeitssicherheit durch diese Stahlbühne mit Fangschutz

zernen tätig. Dazu zählten u.a. Tätigkeiten bei der Außenhandelskammer in Jakarta oder beim Aufbau der Mobilfunksparte der Deutschen Telekom in Indonesien. Seine Fähigkeit, Führungsverantwortung übernehmen und mit Tatendrang unternehmerische Weiterentwicklungen anstoßen zu können, ließ bei Johannes Ely den Gedanken reifen, diese Kompetenzen in ein eigenes Unternehmen einbringen zu wollen. Zu seinem Ziel wurde es, einen bestehenden und etablierten Betrieb zu übernehmen und in eine expansive Zukunft zu führen. Im Saarland fand die Suche einen erfolgreichen Abschluss als er – begleitet durch die Saarländische Investitionskreditbank und die Bürgschaftsbank Saarland – die drei Unternehmen der SCHOLL-Gruppe von Christian Scholl übernahm. Zudem ist Christian Scholl selbst den Betrieben mit seiner Fach- und Führungskompetenz weiterhin erhalten geblieben.

profitieren regional und überregional von der „One face to the customer“-Strategie, wonach in enger Zusammenarbeit, von der Konstruktion bis zur Endfertigung, individuelle und stets kontrollierte Produkt-Lösungen mit einem Höchstmaß an Qualität entstehen. In den am saarländischen Standort verfügbaren Lagerkapazitäten können Bauelemente optimal vorgehalten werden. Den Kunden der Bauindustrie, die beispielsweise große Wohnanlagen oder Hotels errichten, ermöglicht dies optimale Planungs- und Terminalsicherheit.

Ein besonderes Standbein der SCHOLL-Unternehmensgruppe liegt zudem in der Ansprache von Industriekunden, die eine große Bandbreite an individuellen und seriellen Stahlprodukten benötigen. Ob Automobilhersteller und Zulieferbetriebe, Maschinenbauer, Getränkehersteller, Lebensmittelerzeuger, Glas- und Fensterfabrikanten oder viele weitere Industriebranchen: Sie alle erhalten von SCHOLL unter anderem hochkomplexe ein- oder mehrgeschossige Stahlbühnen, Fertigungsanlagen, Förderband- und Transportlogistik-Systeme, die für reibungslose Produktionsabläufe sorgen. Hinzu kommt ein umfangreiches Sortimentsangebot mobiler Gestelle, wie Gitterboxen, Ladungsträger und Container.

Mit Know-How werden Stahl und Metall als flexible Werkstoffe kreativ und bedarfsgerecht eingesetzt, um individuelle Kundenanforderungen zu erfüllen. Für nahezu jeden Bereich und jede Anforderung sind Stahlsonderkonstruktionen, darunter auch Hallen in Stahlbauweise, möglich.

Als Metall- und Stahlbaubetrieb hat sich die SCHOLL GmbH schon seit über 20 Jahren einen Namen mit qualitativ hochwertigen, effizienten und preiswerten Produkten einen Namen gemacht. So werden etwa für die Bauindustrie Balkone, Geländer, Treppen, Fenster oder Türen entwickelt, konstruiert, produziert, vormontiert, gelagert und montiert. Seit Januar 2017 konnte das Portfolio durch einen Unternehmenszukauf um den Bereich Aluminiumbau ergänzt werden. Bauträger, Bauentwickler, Projektbüros oder Architekten



Bild links: Metall-Holzfassade für das neue Hotel „Seezeitlodge“, das zur Zeit am Bostalsee entsteht

Bild rechts: Johannes Ely hat die SCHOLL-Unternehmensgruppe übernommen



Johannes Ely und seine insgesamt über 60 Mitarbeiter sind mit großem Erfolg am Markt präsent. Die Lösungen, die konsequent auf die spezifischen Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten sind, werden stetig



„weitergedacht“ und weiterentwickelt. Künftig sollen intelligente Digital-Logistiksysteme das Leistungs-Portfolio erweitern.

Weitere Infos:
www.stahlbau-scholl.de

Bild links: Stahlbühne, die beim PET-Flaschenhersteller Sauer GmbH & Co. KG in Föritz realisiert wurde

IMPRESSUM - Ausgabe 18 (Frühjahr 2017):

Herausgeber: Saarländische Investitionskreditbank AG, atrium - Haus der Wirtschaftsförderung, Franz-Josef-Röder-Straße 17, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 27 22, 66027 Saarbrücken, Telefon: (0681) 3033-0, Telefax: (0681) 3033-100, E-Mail: info@sikb.de, Internet: www.sikb.de | **Projektbetreuung seitens der SIKB:** Astrid Detzler, Vera Georg, Elke Lorson, Michael Schmidt | **Fotos:** SIKB-Archiv, SIKB-Mitarbeiter, Metall- und Stahlbau Scholl GmbH, zieh leine/Sina Zimmermann/Stefan Hodab/Catherine Rupp, Musik & Theater Saar GmbH, Stockfresh | **Grafik, Layout, Gesamtherstellung und Druckproduktion:** Stefan Hodab/amc-Agentur Media Creativ, Großer Markt 25, 66740 Saarlouis, Tel.: (06831) 122098, E-Mail: info@amc-online.com, Internet: www.amc-online.com | **Redaktionelle Textbeiträge:** Stefan Hodab/amc-Agentur Media Creativ, SIKB bzw. SIKB-Mitarbeiter | **Allgemeine Hinweise:** Für die Richtigkeit abgedruckter Angaben wird keine Haftung übernommen. Irrtümer/Änderungen vorbehalten.

EXISTENZGRÜNDUNGS-FÖRDERUNG:

„zieh leine“: Hochwertige Sortimente für Hunde und Katzen

Der Weg in die berufliche Selbständigkeit ergibt sich bei vielen Gründern oft als Resultat vorangegangener Erfahrungen, die sie im Rahmen beruflicher Praxis oder eines Studiums erworben haben. Sich selbständig zu machen ist dann eher der nächste Schritt einer fast logischen Weiterentwicklung. Der Impuls zu einer Unternehmensgründung kann manchmal aber auch durch völlig unvorhersehbare Einflüsse entstehen, die nicht planbar sind und die einen Menschen eher zufällig dazu motivieren, die berufliche Existenz auf die eigenen Beine zu stellen.

Genau dies ist Sina Zimmermann (39) aus Neunkirchen widerfahren. Nach Abitur und Studienzeit war sie zunächst einige Jahre im Außendienst für einen Süßwarenhersteller tätig und jobbte anschließend in der Filiale eines Sportartikelherstellers. Von dort ging es weiter zu einem Unternehmen im Bereich Outdoor- und Trekking-Mode, dessen Filiale in Neunkirchen Sina Zimmermann als Store Managerin leitete. Sie stieg innerbetrieblich weiter auf und avancierte zur District Managerin mit Zuständigkeit für fünf Filialen in Südwestdeutschland. Nach mehreren Jahren und somit bestens mit den Gepflogenheiten des Ein-

zelhandels vertraut, reifte der Gedanke einer beruflichen Selbständigkeit. Die zündende Idee hierzu ergab sich jedoch nicht aus der bisherigen Tätigkeit, sondern durch private Umstände, genauer gesagt durch den Hund „Vasco“, einem 12-jährigen Epagneul Breton-Rüden, den Zimmermann im Herbst 2015 bei sich aufnahm und in ihr Herz schloss.

Fest gewillt, dem Tier, das in seinem bisherigen Leben als Jagdhund vieles erlitten hatte, fortan nur noch Gutes zu tun,

arbeitete Sina Zimmermann sich binnen kürzester Zeit intensiv in artgerechte Tierhaltung und Ernährung ein. Parallel begann sie eine Ausbildung zur Verhaltenstherapeutin für Hunde und ging eine Partnerschaft mit der Hundeschule in Ormesheim ein. Im Austausch mit anderen Hundehaltern fühlte sie sich in ihrem persönlichen Eindruck bestätigt, dass im Saarland

ein Fachgeschäft für qualitativ hochwertige Hundenernährung fehlte. So fasste sie den Entschluss, diesen vermeintlichen



Durch Hund „Vasco“ (oben) entstand die Idee zur Existenzgründung. „Riki“ (links) zählt zu den Stammkunden erster Stunde



Neben hochwertiger Tiernahrung werden auch Accessoires bester Qualität, z.B. Leinen, angeboten



Sina Zimmermann bietet bei „zieh leine“ alles, was Hunde- und Katzenherzen begehren

Mangel einfach selbst zu beheben und den ohnehin lang ersehnten Wunsch der Selbständigkeit in die Tat umzusetzen.

Durch Mittel aus dem Startkapitalprogramm des Saarlandes, die von der SIKB zur Verfügung gestellt wurden, gelang im Oktober 2016 die Eröffnung von „zieh leine“ in der Mainzer Straße in Saarbrücken. Dort bietet Sina Zimmermann nun alles, was das Hunde- (und auch Katzen-)Herz begehrt. Im Fokus stehen nur qualitativ hochwertige Produkte. Insbesondere beim Futter achtet die Gründerin darauf, dass dieses ohne Zucker, Konservierungsstoffe und Lockstoffe hergestellt und frei von Glutenen, Getreide

und Kartoffeln ist. Angeboten werden auch Nahrungsergänzungsmittel, Allergikerprodukte und Barf-Futter, natürlich auch jede Menge Leckerlis (ebenfalls ohne Zucker und Lockstoffe). Vielfältig sind auch die Sortimente bei den Accessoires, darunter u.a. Leinen, Halsbänder, Spielzeug, Dekoartikel und (chemiefreie) Fell-Pflegemittel.

Zimmermann ist der verantwortungs- und respektvolle Umgang mit Hunden und Katzen überaus wichtig. Ihre Kunden schätzen dieses Engagement und sorgen durch Weiterempfehlungen dafür, dass sich das Geschäft schon jetzt zur Top-Adresse für Tierliebhaber entwickelt hat.

Weitere Infos: www.zieh-leine.de und www.facebook.de/ziehleineblog

SIKB-INTERN:

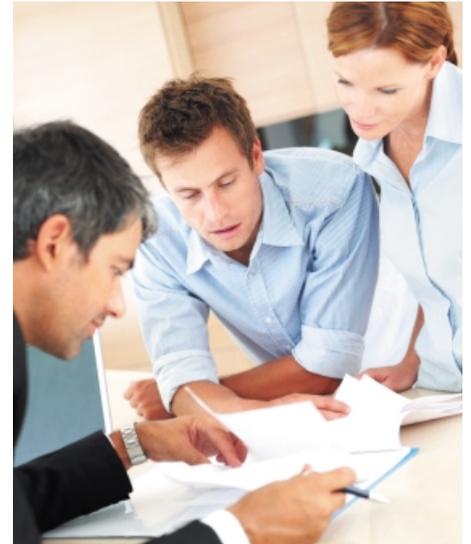
Bürgschaft direkt: Förderangebot für kleine und mittlere Betriebe

Kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft können Kredite für ihre Investitionen häufig nur mit ergänzenden Sicherheiten bekommen. Gleichzeitig steht das Unternehmen vor der Herausforderung, seine Investitionsentscheidung schnell zu treffen, um Wettbewerbsvorteile zu erzielen.

Mit dem neuen Programm „Bürgschaft direkt“ verfolgt die Bürgschaftsbank Saarland das Ziel, kleinen und mittleren Unternehmen und Freiberuflern im Saarland, die bereits seit 3 Jahren am Markt sind, Kredite über ihre Hausbanken einfacher und unbürokratischer zugänglich zu machen. Durch vereinfachte Bedingungen mit einem hohen Maß an Transparenz erfolgen Prüfung und Zusage innerhalb weniger Tage, so dass das Investitionsvorhaben vor allem schneller umgesetzt werden kann.

Das neue Programm zeichnet sich insbesondere durch die folgenden Merkmale aus:

- Verbürgt werden Kredite für Investitionen und Betriebsmittel aller Art.
- 60%ige Ausfallbürgschaft gegenüber Kreditinstituten für Kredite bis maximal 166.666 Euro, d.h. Bürgschaftshöhe von max. 100.000 Euro je Vorhaben.
- Die Laufzeit der Bürgschaft entspricht der Kreditlaufzeit und beträgt maximal 15 Jahre; bei Kreditfinanzierung baulicher Maßnahmen maximal 23 Jahre
- Konditionen: Einmalige Bearbeitungsgebühr von 1% des beantragten Bürgschaftsbetrages, mindestens 125 Euro zzgl. MwSt.
- Laufende Bürgschaftsprovision von 1,5% p.a. der Bürgschaftsvaluta zum Jahresanfang zzgl. MwSt.
- Die Bürgschaft direkt kann Beihilfe enthalten.



Mit dem neuen Förderangebot wollen wir dem Mittelstand im Saarland vor allem aus zeitlicher Sicht eine passende Lösung bieten und bei der Umsetzung von Finanzierungsvorhaben unterstützen. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Informationen oder eine Beratung wünschen.

Weitere Infos: www.bbs-saar.de + www.sikb.de

SIKB-INTERN:

SIKB-Mitarbeiter in Deutscher Basketball-Nationalmannschaft

Die Mitarbeiter der Saarländischen Investitionskreditbank zeichnen sich nicht nur durch fachliche Kompetenz aus, sie bringen auch sportliche Höchstleistungen.

Heinz Schlichter, Leiter der IT-Abteilung, wurde bereits im Jahre 2014, im „zarten“ Alter von 60 Jahren, vom Nationalcoach in das Deutsche Ü60 A-Team berufen. Bereits im ersten Jahr seiner Teilnahme konnte er sich für die Europameisterschaften im tschechischen Ostrava qualifizieren und avancierte mit einer überragenden Leistung von 80 Punkten in 5



Spielein zum Top-Scorer des Teams. Es folgte eine weitere Berufung zu den Europameisterschaften nach Serbien in 2016.



Highlight in seiner bisherigen internationalen Karriere war jedoch die Teilnahme an den Weltmeisterschaften im Jahr 2015 in Orlando/Florida, wo man auf Teams aus Europa, Mittel- und Südamerika sowie den USA traf. Heinz Schlichter erwartet – Gesundheit und Fitness voraus-

Bild links oben: Heinz Schlichter, wie man ihn bei der SIKB als IT-Abteilungsleiter kennt

Bild links: Heinz Schlichter in Aktion beim „Versenken“ des Balls im Basketball-Korb



Heinz Schlichter (rechts) mit einem Mannschaftskollegen und einem Spieler der Nationalmannschaft von Puerto Rico

gesetzt – weitere Wettkampf-Teilnahmen bei der Weltmeisterschaft 2017 im italienischen Monte Cantini sowie 2018 bei den Europameisterschaften im slowenischen Maribor.

Fit und in Form hält sich unser IT-Leiter in seinem Heimatverein der DJK Saarlouis, wo zweimal pro Woche trainiert wird. Auch sein dortiges Team nimmt regelmäßig an Deutschen Meisterschaften teil und belegt regelmäßig vordere Plätze.

SIKB-INTERN:

Wirtschaftsförderung trifft auf Familienunternehmen

Derzeit herrscht in Deutschland ein gutes Umfeld für mittelständische Familienunternehmen, Finanzierungen zu erhalten. Dies gilt laut einer Studie der KfW jedoch nicht gleichermaßen für alle Arten von Vorhaben bzw. Investitionen. Während der Kreditzugang unter anderem für Investitionen in Maschinen, Anlagen und Immobilien am leichtesten fällt, gestaltet sich dieser für Digitalisierungs- und Auslandsvorhaben deutlich schwieriger und wird im Bereich der Finanzierung von Warenlagern, Betriebsmitteln und immateriellen Vermögensgegenständen nochmals beschwerlicher. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund, dass die Digitalisierung als zentraler Treiber für Innovationen und zukünftige Wettbewerbsfähigkeit gilt, droht ein erschwelter Kreditzugang daher zum Engpassfaktor bei der Zukunftssicherung zu werden.

Dass diese Themen die Unternehmen sehr beschäftigen, hat die positive Resonanz einer Veranstaltung am 12.01.2017 mit den saarländischen Familienunternehmern im atrium - Haus der Wirtschaftsförderung gezeigt. Während Staatssekretär Jürgen Barke über aktuelle Megatrends der Wirtschaft und über mögliche Antworten des Wirtschaftsministeriums berichtete, stellten Doris Woll und Elke Lorson von der SIKB intelligente Finanzierungslösungen für den saarländischen Mittelstand vor. Die SIKB verfügt über ein großes Instrumentarium, einerseits nicht nur zinsgünstige Finanzierungen darzustellen, sondern auch als Finanzierungsstrukturierer tätig zu werden. Abgerundet wurde die Veranstaltung von Herrn Jürgen Lenhof bezüglich der aktuellen Zuschussfördermöglichkeiten des Wirtschaftsministeriums.

Insgesamt konnten die anwesenden saarländischen Unternehmer/-innen vielseitige und innovative Informationen über die umfangreichen Fördermöglichkeiten im Saarland mitnehmen, um ihr Unternehmen zukunftssicher zu machen und geplante Vorhaben unter Einbezug von Fördermitteln erfolgreich umzusetzen.

In diesem Zusammenhang verweist die Saarländische Investitionskreditbank auf das erweiterte Informationsangebot zur

Wirtschaftsförderung: Im Handbuch „Impulse für den Mittelstand“ wurden die Förderinstrumente im Saarland zusammengefasst und für Unternehmer/-innen aktuell und anschaulich aufbereitet.

Praxis-Tipp:

Das informative Handbuch steht auf unserer Internetseite unter www.sikb.de/kubus zum kostenlosen Download für Sie bereit.



Innovation bedeutet Zukunft: Die SIKB förderte zum dritten Mal den „5 Euro-StartUp“

Habe ich tatsächlich das Zeug zum Chef oder zur Chefin? – Diese Frage sollte man sich unbedingt stellen, bevor man sich beruflich selbständig macht. Denn es braucht ein ausgeprägtes unternehmerisches Denken und Handeln, damit das Abenteuer der beruflichen Selbständigkeit erfolgreich gelingt. Um jungen Leuten möglichst frühzeitig positive Erfahrungen als Unternehmer zu vermitteln, unterstützte die Saarländische Investitionskreditbank bereits zum dritten Mal das Projekt „5 Euro StartUp“ der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar).

Dieser Gründungswettbewerb – eine Kooperation des Studiumplus der htw saar mit der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) – ermöglicht es Studierenden aus unterschiedlichen Studiengängen, ihr unternehmerisches Denken und Handeln in der Realität unter Beweis zu stellen. Ausgestattet mit einem symbolischen Startkapi-



ital von fünf Euro, entwickeln die studentischen Teams je eine eigene Geschäftsidee. Sie bauen darauf für acht Wochen ihr eigenes Unternehmen auf und testen am echten Markt, wie tragfähig und erfolgreich ihr Produkt oder ihre Dienstleistung tatsächlich ist.

Die SIKB hat sich im Rahmen dieses Gründungswettbewerbs insbesondere der Förderung neuer, zukunftsweisender Geschäftsideen und -modelle verschrieben und lobte deshalb einen Innovationspreis in Höhe von 500 Euro aus. Als Team mit dem überzeugendsten Potenzial konnte „Here-Iam“ aus den Händen von Doris Woll (Vorsitzende des Vorstandes) diesen Sonderpreis entgegennehmen. Den Marketing-Preis erhielt „X-Bier-ience“. Für die beste Geschäftsidee wurde „8Cube“ ausgezeichnet.

Mehr zu den Teams und ihren Projekten finden Sie online auf unserer Website unter www.sikb.de.



Preisübergabe an die Gewinnerteams

AUS DER FÖRDERPRAXIS:

Musik & Theater Saar GmbH: Kultur-Angebote mit Herzblut

Wer kulturelle Veranstaltungen, wie Theateraufführungen oder Musikkonzerte, besucht, versteht diese in der Regel als vergnügliche Erlebnisse in der Freizeit und hinterfragt dabei eher nicht, wie diese organisiert und sowohl aus künstlerischer als auch aus kommerzieller Sicht zustande gekommen sind. Gerade im Kulturbereich ist zum unternehmerischen Erfolg des jeweiligen Vorhabens ein besonders gutes Gespür für den Publikumsgeschmack erforderlich. Diesen Spagat geschafft hat Joachim Arnold (51). Ihm ist es mit der im Jahr 1999 gegründeten Musik & Theater Saar GmbH mit Brevour gelungen, sich sowohl regional, national als auch über die deutschen Grenzen hinaus als Kulturproduzent und Kulturveranstalter zu profilieren.

Das Unternehmen basiert auf verschiedenen Säulen bzw. Veranstaltungskonzepten. Dazu zählen u.a. die seit Jahrzehnten etablierten „Kammermusiktage Mettlach“ oder das jährliche Open-Air „SR Klassik am See“ in Losheim. In Merzig wurde im Jahr 2001 ein eigenes Domizil gebaut, der „Zeltpalast Merzig“. In dieser in der Großregion spektakulären Event-Location finden jedes Jahr während der Sommersaison überwiegend

Musicalaufführungen statt. Auch diese werden in Eigenregie inszeniert, choreografiert und produziert. Viele der entwickelten bzw. adaptierten Stücke, die in Merzig erstaufgeführt werden, gehen anschließend auf Tour durch Deutschland und das europäische Ausland. Projekte, wie die Adaption des Broadway-Musicals „The Addams Family“, begeistern dann beispielsweise auch in Berlin, München oder Wien.

Joachim Arnold leitet die Geschicke des Unternehmens zusammen mit seiner Frau Edda Petri. Zugleich können beide auf ein hochflexibles Team von hunderten Mitwirkenden zurückgreifen, seien es Schauspieler, Musiker, Regisseure, Choreografen, Licht- und Tontechniker, Kulissenbauer und viele mehr. Arnold und Petri haben sich durch ihre Veranstaltungsreihen ein hohes Renommee in der Branche erarbeitet, was es ihnen erlaubt, professionelle



Im Sommer 2017 steht das Musical „Monty Python’s Spamalot“ im Zeltpalast in Merzig im Mittelpunkt



Joachim Arnold

Künstler aus aller Welt casten zu können, die dann für beste Unterhaltung beim Publikum im Saarland und bei etwaigen Tourneegastspielen sorgen. Allein im Merziger Zeltpalast besuchen im

Schnitt 50.000 Zuschauer pro Jahr dortige Aufführungen und Events. Das Unternehmen, das Musik und Theater auf höchstem Qualitätsniveau und mit Herzblut verspricht, wird seit 2016 durch Beteiligungsmittel aus der SIKB-Gruppe unterstützt. Diese helfen u.a. bei der Vorfinanzierung neuer Projekte, wie z.B. „Monty Python’s Spamalot“, einem Broadway-Musical, das auf dem Kultfilm „Die Ritter der Kokosnuss“ basiert und in der Sommersaison 2017 in Merzig aufgeführt wird.

Weitere Infos: www.musik-theater.de

Im imposanten „Zeltpalast“ in Merzig sorgen die Musiktheaterproduktionen jeden Sommer für beste Unterhaltung



Szenen aus dem erfolgreichen Musical „The Addams Family“, das in 2017 in München, Berlin und Wien gastiert

